

Der soziale Rotstift wird „so“ nicht hingenommen!

Gleich in drei Leserbriefen Protest gegen Kürzungen

Menden. Die von der CDU angekündigten erheblichen Einsparungen im Sozialhaushalt der Stadt, die vor allem auf Dauer auch die sozialen Beratungsdienste der Hönnestadt abbauen, möglicherweise sogar infrage stellen, werden von den Betroffenen und Bürgern

„so“ nicht hingenommen. Widerstand formiert sich in unterschiedlicher Art: Betroffene haben bereits beim Bürgermeister vorgesprochen; vor allem aber in Leserbriefen machen sich Mendener, die beispielsweise die segensreiche Tätigkeit der Drogenberatung

in Anspruch nehmen, „so richtig“ Luft.

In den nachfolgend abgedruckten drei Leserbriefen wird der Protest von betroffenen Bürgern deutlich. Einige uns weniger wichtig erscheinende Passagen daraus mussten aus Platzgründen eingekürzt werden.